

1.12.2010

## PKW-Absatz klettert 2011 auf Rekordniveau



Die Autobauer profitieren von der anziehenden Konjunktur

Das Autogeschäft brummt wieder. Werden in diesem Jahr knapp 59 Millionen Pkw weltweit verkauft, steht das nächste Rekordjahr schon vor der Tür. 2011 sollen weltweit 62,6 Millionen Autos von den Höfen der Hersteller rollen. Das wäre ein neuer Höchststand. Damit könnten auch die Werbespendings im kommenden Jahr weiter ansteigen. In diesem Jahr haben die Autobauer von Januar bis Oktober laut Nielsen knapp 1,2 Milliarden Euro brutto in Kommunikation investiert. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Plus von 2,4 Prozent.

Zu dieser Einschätzung kommt **Ferdinand Dudenhöffer**. Der Automarktexperte des **Car-Center Automotive Research** an der Universität Duisburg-Essen attestiert der Branche einen Aufwärtstrend. Von Krise ist derzeit wenig zu spüren. Vor allem die Märkte in den USA und China werden mit 12,8 Millionen und 12,5 Millionen Fahrzeugen im kommenden Jahr das Wachstum tragen.



Autoexperte Ferdinand Dudenhöffer

Für die heimische Wirtschaft aber mindestens genauso entscheidend: Hierzulande fährt die Branche aus dem Abwrackprämiental. Dudenhöffer rechnet mit einem Plus von 10,2 Prozent. Damit würde der Absatz im kommenden Jahr bei rund 3,25 Millionen Autos liegen. Das wäre das Ende der aktuellen Tristesse. In diesem Jahr dagegen sacken nach seinen Berechnungen allerdings die Verkäufe auf den niedrigsten Wert seit der Wiedervereinigung. Ohne das Firmenwagengeschäft, den SUVs, die obere Mittelklasse mit Modellen wie dem Audi A6 und der Mercedes E-Klasse und der Luxusklasse mit dem 7er BMW wäre das Ergebnis noch schlechter ausgefallen.

Die Folgen der Abwrackprämie spüren vor allem die übrigen Segmente. Der Absatz der Kleinstwagen ging um 45 Prozent zurück, Kleinwagen erlitten ein Minus von 41 Prozent, die Kompaktklassen meldet einen Rückgang von 22 Prozent. *mir*



2.12.2010

**HERSTELLER KOMMEN KAUM HINTERHER**

## Auto-Boom bis 2015!

AUCH DEUTSCHE KAUFEN WIEDER NEUWAGEN

**Weihnachtsferien? Nicht in der deutschen Autoindustrie! BMW, Daimler, VW & Co. fahren Sonderschichten. Der Automarkt boomt – und ein Ende ist nicht in Sicht.**

Das, was die Autobauer derzeit erleben ist nur der Anfang ist sich Autopapst Ferdinand Dudenhöffer sicher. 2011 geht der Boom weiter und den Herstellern wird es schwer fallen, die Nachfrage zu bedienen.

**Laut einer Studie der Universität Duisburg-Essen sollen im kommenden Jahr 62,2 Millionen Pkw abgesetzt werden. Das sind 6,3 Prozent mehr als 2010.**

Vor allem die Wachstumsmärkte in Asien und den USA bescheren den derzeitigen Boom. Deutsche Qualität ist gefragt. Zudem spielt der schwache Euro den deutschen Autobauern in die Hand.

**Gute Nachrichten gibt es aber auch für die deutschen Händler. Dudenhöffer rechnet damit, dass sich der Kater nach Ende der Abwrackprämie zusehends abmildert und auch Deutschland im kommenden Jahr mit 10,2 Prozent Plus zu den am stärksten wachsenden Märkten zählen wird.**

*Bis 2015 wird die Nachfrage in etwa auf diesem Level bleiben, so Dudenhöffer. Gute Aussichten – auch für die deutschen Werke.*

# Automobilwoche

DIE BRANCHEN- UND WIRTSCHAFTSZEITUNG

2.12.2010

## Prognose: Deutsche Autobauer 2011 mit neuen Rekordgewinnen

Die deutschen Autobauer werden einer neuen Prognose des CAR-Instituts der Uni Duisburg-Essen zufolge auch 2011 weiter kräftig zulegen. Neben dem Wachstumsmarkt China und der massiven Erholung

**in den USA werde auch der deutsche Heimatmarkt für kräftige Wachstumsimpulse sorgen, schreibt Institutschef Ferdinand Dudenhöffer in der am Dienstag veröffentlichten Studie.**

Duisburg/Essen. 2011 könnte für die deutschen Autobauer zu einem Superjahr werden. Neben dem anhaltenden Wachstum des Automarktes in China werde sich auch der nordamerikanische Markt weiter erholen, heißt es in einer am Dienstag vom CAR-Institut der Uni Duisburg-Essen veröffentlichten Prognose. Aber auch in Deutschland werde sich der Markt deutlich erholen, schreibt Institutschef Ferdinand Dudenhöffer.

Der Weltautomobilmarkt stehe vor einem neuen Rekordjahr, so Dudenhöffer. 2011 würden voraussichtlich 62,6 Millionen Pkw verkauft werden, 3,6 Millionen Pkw mehr als im Jahr 2010 und ein neuer Rekord. Nach einem Zuwachs von 10,5

Prozent im Jahr 2010 wächst der globale Automobilmarkt im Jahr 2011 somit um 6,3 Prozent. Dabei wird mit 58,9 Millionen verkauften Pkw auch das Jahr 2010 ein Rekordjahr werden.

Die großen Gewinner-Märkte des Jahres 2011 würden mit 12,8

Millionen verkauften Fahrzeugen USA (+1,3 Millionen Pkw oder 11,3%) und China mit 12,58 Millionen Pkw (+1,18 Millionen Pkw oder 10,4%).

**Pkw-Verkäufe in 1000 Fahrzeugen**

	2007	2008	2009	2010 Hoch-Rechnung	2011 Prognose	2012 Prognose
USA	16.153	13.247	10.432	11.500	12.800	13.568
China	5.310	5.692	8.381	11.400	12.580	13.712
Japan	4.400	4.228	3.924	4.400	4.350	4.300
<b>BRD</b>	<b>3.148</b>	<b>3.090</b>	<b>3.807</b>	<b>2.950</b>	<b>3.250</b>	<b>3.200</b>
Russland	2.427	2.850	1.466	1.800	2.060	2.380
Brasilien	1.975	2.671	3.009	3.250	3.300	3.250
England	2.404	2.132	1.995	2.070	2.080	2.200
Italien	2.511	2.162	2.158	2.000	2.030	2.190
Frankreich	2.065	2.050	2.269	2.215	2.080	2.150
Indien	1.509	1.543	1.815	2.360	2.620	2.856
Spanien	1.613	1.161	953	1.030	1.070	1.250
Kanada	1.654	1.639	1.462	1.560	1.630	1.663
Süd Korea	1.049	1.034	1.240	1.290	1.350	1.404
<b>Weltmarkt</b>	<b>58.811</b>	<b>55.811</b>	<b>53.325</b>	<b>58.929</b>	<b>62.613</b>	<b>65.798</b>
Diff. In %	4,1%	-5,1%	-4,5%	10,50%	6,3%	5,1%

**Prognose für Pkw-Verkäufe in 2011:**

Der Welt-Automobilmarkt strebt zu einem neuen Rekordniveau - Erholung ist auch in Deutschland angesagt.

**Neue Modelle der deutschen Autobauer wirken stimulierend**

In Deutschland würden die negativen Effekte der Abwrackprämie im laufenden Jahr 2010 deutlich abgeschwächt, so Dudenhöffer weiter. Neben China und USA würden 2011 in Deutschland mit 3,25 Millionen Pkw (+300.000 Pkw oder 10,2%), Russland mit 2,06 Millionen Pkw (+260.000 Pkw oder 14,4%) und Indien mit 2,62 Millionen Pkw (+260.000 Pkw oder 11%) zu den Pkw-Märkten mit den größten Zuwächsen zählen.

Positiv wirkten sich 2011 auch wichtige neue Modelle der Autobauer in

Deutschland aus. So bringt Audi den A6 und Q3 neu, BMW den 1er und 6er, Ford den Focus und B-Max, Mercedes den CLS, den Sportwagen SLK, das C-Coupé und die B-Klasse sowie kurz vor Jahreswechsel die M-Klasse. Bei Opel ist der Zafira neu. Bei VW ist das Jahr 2011 allerdings ohne wesentlichen großen Modelleinführungen geplant. Der Kleinwagen Up wird erst zum Ende des Jahres 2011 im Handel sein.

Die gute Weltkonjunktur und das hohe Wachstum außerhalb von West-Europa werden der Prognose zufolge den Autobauern und Zulieferern auch 2011 hohe Gewinne beschern. Die deutschen Autobauer profitierten dabei auch im Jahre 2011 vom schwachen Euro im Frühjahr des Jahres 2010, so das CAR-Institut. Bei allen Autobauern, die in den Dollar-Raum exportieren, seien im Frühsommer Devisentermingeschäft abgeschlossen worden, die ihre volle Wirkung erst im Jahr 2011 entfalten würden. "Die Gewinne der deutschen Autobauer werden damit im Jahr 2011 das hohe Niveau des Jahres 2010 übertreffen. Damit sind die Voraussetzungen sehr gut, daß 2011 ein neues Rekordjahr für die Gewinne der deutschen Autobauer wird," zeigt sich Dudenhöffer optimistisch.

The screenshot shows the top section of the website 'kfz-betrieb ONLINE'. The logo is in blue and red. To the right is a search bar with the text 'Suche' and a 'Los!' button. Below the search bar is a navigation menu with buttons for 'News', 'Wirtschaft' (highlighted in red), 'Neuwagen', 'Gebrauchtwagen', 'Service', 'Technik', 'Aus- und Weiterbildung', 'Verbände & Politik', 'Nutzfahrzeuge', 'Recht', and 'Motorrad'. Below the menu is a breadcrumb trail: 'Home > Wirtschaft'.

01. Dez 10

## Neuwagenabsatz wächst 2011 um zehn Prozent

### CAR-Prognose: 3,25 Millionen Pkw-Neuzulassungen

Die Vorzeichen für den deutschen Pkw-Markt für 2011 stehen auf Wachstum. Der Neuwagenabsatz steige 2011 um mehr als zehn Prozent auf insgesamt 3,25 Millionen Einheiten, prognostiziert Ferdinand Dudenhöffer, Direktor des CAR-Center Automotive Research an der Universität Duisburg-Essen. Anlass für die optimistische Prognose seien die positiven Konjunkturaussichten sowie die sich weiter deutlich abschwächenden negativen Effekte der Abwrackprämie.

Zudem bringen die Autobauer wichtige Modelle auf den deutschen Markt: Audi den A6 und Q3, BMW den 1er und 6er, Ford den Focus und B-Max, Mercedes den CLS und SLK sowie das C-Coupé und die B-Klasse. Kurz vor Jahreswechsel kommt die M-Klasse. Bei Opel ist der Zafira neu. Die Erwartungen des CAR liegen damit noch über den „vorsichtig optimistischen“ Erwartungen des ZDK.

Nur wenige Impulse kommen aus Wolfsburg. „Bei VW ist 2011 ohne wesentliche große Modelleinführungen geplant“, so Dudenhöffer. Der Kleinwagen Up werde erst zum Ende 2011 im Handel sein und entsprechend keine Verkaufseffekte für das kommende Jahr bringen.

Damit gehört Deutschland zu den Gewinner-Märkten im nächsten Jahr: Ein Wachstum im zweistelligen Prozentbereich erwartet Dudenhöffer auch für die USA (plus 1,3 Millionen Pkw oder 11,3 Prozent) und China (plus 1,18 Millionen Pkw oder 10,4 Prozent). Schwierig gestaltet sich der Automarkt in Japan, England, Italien, Frankreich und Spanien.

Die großen Wachstumsregionen des Jahres 2011 sind Asien und Nordamerika. In Asien würden 22,2 Millionen Pkw verkauft. Das wäre ein neuer Rekordwert und würde 36 Prozent aller weltweit verkauften Pkw entsprechen. Der westeuropäische Neuwagenabsatz werde dann nur noch 21 Prozent des Weltmarktes entsprechen. Im Jahr 2015 werde die Quote auf unter 20 Prozent sinken, prognostizieren die CAR-Forscher.

Christoph Baeuchle